
Inhaltsverzeichnis

Userzugang-HAMNET

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 26. Juni 2012, 23:10 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE9RSV ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→OE9)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 19:

Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke!

== HAMNET **Userzugang der Stationen** in OE ==

–

Version vom 6. August 2012, 15:18 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 19:

Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke!

+

==**Tips für eine erfolgreiche Verbindung**==

+

**Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.
**

+

**Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [[Userequipment HAMNETpoweruser |Poweruser]] oder [[Userequipment HAMNETmesh|Mesh]]), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.
**

+

Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte "'freie Sicht"' zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein.

+

- + Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt.
- +
- +
- + ""Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:""
- + * Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.)
- + * Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft)
- + * Fahrzeuge
- + * Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!)
- + * Wände und Mauern
- +
- + Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe.
- + Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.

- + Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen.
- +

=== OE Grafische Übersicht ===

2.3	OE2	7
2.4	OE3	7
2.5	OE4	8
2.6	OE5	8
2.7	OE6	8
2.8	OE7	9
2.9	OE8	9
2.10	OE9	9

Tips für eine erfolgreiche Verbindung

Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [Poweruser](#) oder [Mesh](#)), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.

Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte **freie Sicht** zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein.

Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt.

Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:

- Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.)
- Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft)
- Fahrzeuge
- Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!)
- Wände und Mauern

Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe. Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.

Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen.

Um zu verdeutlichen warum hier im Gegensatz zum herkömmlichen Sprechfunk ein erhöhter Aufwand zu betreiben ist, sollte man sich vor Augen führen, dass derart breitbandige Datenverbindung bei den derzeitig überwiegend eingesetzten Technologien einen Signalwert von min. -93dbm bei optimalen Bedingungen benötigen, was umgerechnet einem S-Wert von S9 entspricht.

HAMNET Userzugänge in OE

OE Grafische Übersicht

[HAMNET im 13cm Band: Poweruser-Zugänge](#)

[HAMNET im 6cm Band: Poweruser-Zugänge](#)

OE1

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Bisamberg OE1XAR	5745 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Gerasdorf 135°	RH5Hn
Bisamberg OE1XAR	5785 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 120° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Klosterneuburg 315°	Bullet M5
Roter Hiasl OE1XBR	5745 Mhz	Power	10 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	127 m	Omni	XR5
Roter Hiasl OE1XBR	5785 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	127 m	Gänserndorf 50°	XR5
AKH OE1XDS	5745 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	104 m	Omni	RH5Hn
Laaerberg OE1XFW	5785 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	80 m	Omni	XR5

OE2

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Gernkogel OE2XGR	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 40° Öffnung	V	16 dBi	10m	270°	DCMA82
Wildkogel OE2XKR	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	V	16 dBi	10m	90°	DCMA82
Untersberg OE2XUM	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	V	16 dBi	5m	0°	DCMA82
Gaisberg OE2XZR	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 180° Öffnung	V	15 dBi	10m	290°	DCMA82

OE3

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Kaiserkogel OE3XAR	2427 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	15m	Omni	R52H

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Exelberg OE3XIA	5785 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	62 m	Hochramalpe 225°	RH5Hn
Troppberg OE3XBR	2432 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	17 dBi	45 m	Tullnerfeld 350°	RH52Hn

OE4

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Brenntenriegl OE4XSB	2432 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	30 m	60° (Eisenstadt)	R52H
Markt Allhau OE4XLC	2427 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	20 m	Omni	R52Hn

OE5

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Ried Geiersberg OE5XUL	2404 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	14 dBi	18m	Omni	DCMA82
Braunau OE5XBL	2404 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	19 dBi	15m	310°	Bullet M2-HP

OE6

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Rennfeld OE6XWR	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	10m	Omni	R52H
Plabutsch OE6XRR	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	30m	Omni	Bulle
Plabutsch OE6XRR	5780 Mhz	Power	5 MHz	Planar 60° Öffnung	V	22 dBi	30m	120° (Raaba)	R5H
Wolfgangi OE6XFE	2425 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	15m	90° (Deutschlandsberg)	R52H
Weinebene OE6XKR	2425 Mhz	Mesh	18 MHz	Rundstrahler	V	7 dBi	5m	Omni	22dB

OE7

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
---------	-----	-------	------------	---------	------	--------	---------------	-------------------------	---------

OE8

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Dobratsch OE8XDR	2427 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	V	14 dBi	15m	90° (Klagenfurt)	R52H
FH Kärnten OE8XAQ	2439 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	30m	Omni	R52H
Hohenwart OE8XHR	2425 Mhz	Mesh	18 MHz	Yagi	H	13 dBi	8m	180° (Petzen)	22dBm

OE9

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
Schellenberg OE9XFR	5705MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	20m	50° (Feldkirch /Rankweil)	DCMA8
Dünserberg OE9XVV	5740MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	3m	110° (Bludenz)	DCMA8
Pfänder OE9XPR	5705MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	15m	190° (Bregenz)	DCMA8